

Ziele dieser Fortbildung

Erkenntnisse aus der Bindungstheorie werden so verknüpft, dass sie in der Kita-Praxis umgesetzt werden können.

Besonders der Eingewöhnung gilt deshalb unsere Aufmerksamkeit.

Wie kann es gelingen, dass Eltern die

Wichtigkeit der Eingewöhnung erkennen und alles tun, damit ihr Kind einen guten Start in die Kita machen kann? Was können Sie als



Erzieherin dazu beitragen, damit Kinder sich sanft eingewöhnen können?

Ein weiterer Schwerpunkt der Fortbildung liegt bei den entwicklungstheoretischen Grundlagen. Das Erkennen der kindlichen Feinzeichen ermöglicht es, zu sehen, ob die Kinder offen sind für Interaktionen und Kontakt, oder sich gerade selber regulieren, weil sie z.B. müde oder erschöpft sind. Dadurch wird feinfühliges Handeln leichter.

3-tägige Fortbildung für pädagogischen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Kitas

entwickelt von der Universität Ulm
(Frau Prof. Dr. Ziegenhain und Frau Dr. Künster) und dem
Krüger & Thiel-Institut für Entwicklung und Kommunikation.
Idee und Unterstützung:
Winzig Stiftung, Wuppertal, Rüdiger Theis)

Verlässliche Bindungserfahrungen spielen in
der Kita eine große Rolle.

Spielen und Lernen in der Kita werden durch
den Aufbau einer sicheren Bindung möglich.
Das Kind zeigt dann Entdeckerfreude und ein
Interesse daran, neue Dinge zu erfahren und
erleben.



**Info
und Anmeldung:**
Sachsenstr. 21 42287 Wuppertal
0202.76973495 info@kt-institut.de



Krüger & Thiel

INSTITUT FÜR ENTWICKLUNG
UND KOMMUNIKATION



Ein Fortbildungsangebot für
Fachkräfte in Kindertagesstätten



Kinder und Jugend-
psychiatrische Psychotherapie
Universitätsklinikum Ulm



KRÜGER & THIEL
INSTITUT
für Entwicklung und Kommunikation



Winzig
Stiftung
Hilft dabei für gelungene Eltern

